

Tagesordnung II Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 23.09.2004

Vorlage Nr. 04-F-05-0013

Sicherheit, Sauberkeit und Verkehr

- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 29.06.2004 -

Beschluss Nr. 0466

1. Die Tätigkeit der Hilfspolizisten in Wiesbaden wird als Unterstützung der Polizeiarbeit, bei der Überwachung der Verkehrssicherheit und der Herstellung von Sauberkeit und Ordnung, grundsätzlich begrüßt.
2. Der Magistrat wird gebeten die Hilfspolizisten in der Ausübung ihrer Tätigkeit bei der Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs dazu anzuleiten, die Grundsätze der Verhältnismäßigkeit stärker zu berücksichtigen. Ein besonderes Augenmerk sollte auf die Sicherheit des Verkehrs gerichtet werden. Weiterhin wird gefordert, daß die Hilfspolizisten verstärkt für Ordnung und Sauberkeit im Sinne der Gefahrenabwehrverordnung sorgen.
3. Bei dem Einsatz mobiler Radarstationen sind die Wünsche der Ortsbeiräte zu berücksichtigen. Bevorzugt sind die Stationen an Kindertagesstätten, Schulen und an nachgewiesenen Unfallschwerpunkten einzusetzen.
Die Aufstellung stationärer Radargeräte erfolgt nach Berücksichtigung besonders gefährdeter Gefahrenbereiche.
4. Es ist zeitnah zu prüfen:
 - Die Einführung einer sogenannten „Brötchentaste“, die freies Parken für die erste Viertelstunde der Parkzeit gewährt
 - Die Einführung einer Multifunktions-Chipkarte nach dem Vorbild der „Bremer-Karte-Plus“.

(Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit 07.09.2004 BP 0130)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, . 09.2004
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden,
im Auftrag

.09.2004

1. Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat I/10
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse